

IQ- AiV Anpassungsqualifizierung im Verbund

Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

In unserer Stadt leben etwa 123.000 Augsburgerinnen und Augsburger, die einen Migrationshintergrund haben. Laufend kommen weitere Menschen aus anderen Ländern zu uns. Viele von ihnen bringen gute berufliche Ausbildungen und berufliche Qualifikationen mit. Sie können ihren Berufsabschluss auf Gleichwertigkeit mit dem deutschen Referenzberuf überprüfen und anerkennen lassen.

Unser Projekt richtet sich

- primär an Personen mit einem Bescheid von der IHK FOSA über die teilweise Gleichwertigkeit der ausländischen Berufsqualifikationen. Sie werden auf dem Weg zur vollen Gleichwertigkeit durch eine Verbundqualifizierung unterstützt.
- auch an Personen, die noch keine IHK-FOSA-Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Berufsqualifikation haben. Wir unterstützen sie darin, dass sie eine Gleichwertigkeit / Teilanerkennung der IHK FOSA erlangen können.

Ziel unseres Projekts ist die Verbesserung der Arbeitsmarktchancen von Migranten, die eine Berufsausbildung in einem anderen Land durchlaufen haben.

Die AiV- Verbundpartner sind: unser IQ-Teilprojekt, Migrantinnen und Migranten, die bereits eine Teilanerkennung haben oder die eine Anerkennung anstreben, potentielle Betriebe und Organisationen, die Fachkräfte suchen, sowie unsere IQ-Netzwerkpartner.

Mit unserem Projekt „Anpassungsqualifizierung im Verbund“ entwickeln und erproben wir eine Qualifizierung, um „wesentliche Unterschiede“ zwischen dem Auslandsabschluss und dem deutschen Referenzabschluss auszugleichen. Wir knüpfen dabei an die jeweils vorhandenen Kompetenzen unserer Zielgruppen an.

Was macht die Anpassungsqualifizierung im Verbund?

Betriebe und Organisationen erklären sich bereit, den AiV- Teilnehmern Hospitationen, Praktika, befristete oder Teilzeitverträge anzubieten. Wir unterstützen die Betriebe im Rahmen der Verbundqualifizierung durch gemeinsam abgestimmte externe Anpassungsqualifizierung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten nicht nur im Betrieb, sondern sind auch verbindlich bereit, externe ergänzende Maßnahmen zu durchlaufen. Die Maßnahmepläne betreffen die Fachkompetenz, die Methoden- und Sozialkompetenz sowie die Sprachkompetenz und werden individuell ausgearbeitet. Ein Coaching ergänzt das Angebot.

Die Abstimmung Betrieb und Projekt garantiert die Integration der Projektteilnehmer in den jeweiligen Betrieb (die jeweilige Organisation) und trägt dazu bei, dass die Erwartungen des Betriebes an die Praktikanten / die Mitarbeiter / die künftigen Mitarbeiter und die Erwartungen der Teilnehmer an den Betrieb erfüllt werden können.

Ihre Ansprechpartner: Felicitas Eitel, Projektleiterin
Vivian Zamani
Ausbilden. Arbeiten. Unternehmen e.V.
Provinostraße 52 / martini-Park Gebäude B 6
86153 Augsburg
Tel: 0821-65 05 49 93
info@aau-augsburg.de
www.aau-augsburg.de
www.migranet.org

